

Installation and maintenance manual
Manuel d'installation et de maintenance
Installations- und Wartungshandbuch
Manuale di installazione e di manutenzione
Manual de instalación y de mantenimiento

H@ Wair

007 ÷ 022



English

Français

Deutsch

Italiano

Español



1.6
↓
4.7 kW



2.1
↓
5.85 kW

Chilled water wall-mounted unit

Unité intérieure murale à eau glacée

Wandinnenteil Kalwasser

Unità murale interna acqua refrigerata

Unidad interior mural agua refrigerada

IOM HAW 01-N-3ALL

Part number / Code / Teil Nummer / Codice / Código : **3990677**

Supersedes / Annule et remplace / Annulliert und ersetzt /

Annulla e sostituisce / Anula y sustituye : **IOM HAW-N-2ALL**



INSTALLATION INSTRUCTION

NOTICE D'INSTALLATION

INSTALLATIONSHANDBUCH

ISTRUZIONI INSTALLAZIONE

INSTRUCCIONES DE INSTALACIÓN

English

Français

Deutsch

Italiano

Español

INHALT

1. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN	3
1.1. SICHERHEITSAUWEISUNGEN	3
1.2. WARNUNG	3
2. KONTROLLE UND LAGERUNG	6
3. GARANTIE	6
4. BESCHREIBUNG DES GERÄTES	6
5. BETRIEBBEREICH	7
6. ABMESSUNGEN	7
6.1. NETTOGEWICHT.....	7
7. INSTALLATION	8
7.1. ANBRINGEN DER EINHEIT.....	8
7.1.1. GRUNDANFORDERUNGEN AN DIE EINBAUORTE.....	8
7.1.2. RICHTIGE EINBAUSTELLUNG	8
7.2. WARTUNGSFREIRAUM	9
7.3. EINBAU DER RÜCKSEITE.....	9
7.4. DURCHGANGSBOHRUNG DES ROHRSYSTEMS.....	10
8. HYDRAULIKANSCHLÜSSE	10
8.1. EINBAU DES WASSERABLASSROHRSYSTEMS	10
8.2. DAS ROHRSYSTEM KANN VON LINKS IM HINTEREN LINKEN TEIL HERAUSGEFÜHRT WERDEN.....	10
8.3. EINBAU DES VERBINDUNGSRÖHRS.....	11
8.4. UMRISSEZEICHNUNG DER EXTERNEN WASSERROHRVERBINDUNG	11
8.4.1. UMRISSEZEICHNUNG DER ROHRVERBINDUNG.....	11
8.4.2. MOTORISIERTES VENTIL.....	11
9. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	12
9.1. STROMLAUFPLAN	12
9.1.1. ANSCHLÜBLEISTE - MAUERTHERMOSTAT	12
9.1.2. INFRAROT - OHNE VENTIL.....	13
9.1.3. INFRAROT - MIT VENTIL.....	13
9.2. SICHERHEITSAUWEISUNGEN FÜR ELEKTROGERÄTE.....	14
9.3. ANFORDERUNGEN AN DIE ERDUNG.....	14
10. BETRIEBSANWEISUNGEN DER LEITSCHAUFEL	14
11. PRÜFUNGEN NACH DER MONTAGE UND DEM TESTBETRIEB	15
12. EINBAU UND WARTUNG DES GESUNDHEITSFILTERS	15
12.1. EINBAU	15
12.2. REINIGUNG UND WARTUNG	16
12.3. LEBENSDAUER	16
13. REINIGUNG UND PFLEGE	16
13.1. REINIGUNG DER VORDERSEITE.....	16
13.2. REINIGUNG DES LUFTFILTERS	16
13.3. REINIGUNG UND PFLEGE	17
13.3.1. PRÜFUNG VOR DEM GEBRAUCH.....	17
13.3.2. WARTUNG	17
14. MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE	17
15. KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE	17
16. HANDBUCH DER DIAGNOSTIK DER PANNEN	18



VOR JEDEM EINGRIFF AN DEN ANSCHLUßKÄSTEN UNBEDINGT DAS GERÄT STROMLOS SCHALTEN!

1. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Das vorliegende Handbuch soll den Benutzern die Installations-, Inbetriebnahme-, Gebrauchs- und Wartungsvorschriften der Geräte liefern.

Es wird an dieser Stelle keine erschöpfende Beschreibung aller Wartungsarbeiten geliefert, die die lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit der Maschinen gewährleisten. Nur die Kundendienstleistungen eines qualifizierten Technikers können einen sicheren und dauerhaften Betrieb des Gerätes gewährleisten.

Vor dem Installieren des Gerätes sind die folgenden Sicherheitsanweisungen aufmerksam durchzulesen.

1.1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bei Eingriffen an Ihrem Gerät sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu befolgen.

Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung müssen von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit den Normen und örtlich geltenden Vorschriften gut vertraut ist und Erfahrung mit diesem Gerätetyp hat.

Dieses Gerät ist nicht vorgesehen für eine Benutzung von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, oder unerfahrenen bzw. unvorbereiteten Personen, es sei denn, diese werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht oder erhalten von ihr zuvor Anweisungen zu der Benutzung des Gerätes.

Um sicherzustellen, dass die Kinder nicht mit dem Gerät spielen, müssen sie beaufsichtigt werden.

Zum Fördern des Gerätes müssen Systeme benutzt werden, die seinem Gewicht entsprechen.

Alle Benutzer-Verdrahtungen müssen in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften des Landes hergestellt werden.

Vergewissern Sie sich, daß Stromversorgung und Netzfrequenz dem erforderlichen Betriebsstrom entsprechen, wobei die spezifischen Bedingungen des Aufstellungsorts und der erforderliche Strom für die anderen, an den gleichen Stromkreis angeschlossenen Geräte zu berücksichtigen sind.

Zur Vermeidung eventueller Gefahren infolge von Isolationsfehlern muss das Gerät GEERDET werden.

Bei Wasser oder Feuchtigkeit ist jeglicher Eingriff an den elektrischen Geräteteilen verboten.

1.2. WARNUNG

Vor jedem Eingriff oder vor Wartungsarbeiten an dem Gerät muß der Strom abgeschaltet werden.

Bei dem Hydraulikanschluss darauf achten, dass keine Fremdkörper in die Rohrleitung eindringen.

Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab, und die Garantie wird ungültig.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an den für Ihren Bezirk zuständigen Technischen Kundendienst.

Vor dem Aufstellen falls möglich die vorgeschriebenen oder wahlfreien Zubehörteile montieren. (Siehe die mit den jeweiligen Zubehörteilen gelieferte Anleitung).

Die in der vorliegenden Beschreibung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.



Dieses Symbol verweist auf unzulässige Vorgehensweisen.



Dieses Symbol verweist auf unbedingt zu beachtende Vorgehensweisen.



Erdung: Im allgemeinen ist das Gerät geerdet!

Andernfalls ist seine einwandfreie Erdung durch qualifiziertes Personal zu gewährleisten. Des Weiteren darf nicht jede Verdrahtung mit dem Gasrohr, Wasserrohr oder sonstigen ungeeigneten Stellen verbunden sein.



Bei Nichtgebrauch des Gerätes während einer längeren Zeitspanne ziehen Sie bitte den Netzstecker. Anhäufertes Staub kann nämlich die Ursache von Feuer und Stromschlag sein.



Zur Reinigung muss das Gerät abgeschaltet und der Netzstecker gezogen werden, um eine Gefährdung durch Stromschlag oder Verletzungen auszuschließen.



Falls das Stromkabel beschädigt ist, darf es wegen der bestehenden Gefährdungen nur vom Hersteller, seinem Kundendiensttechniker oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.

Lassen Sie die Fenster und Türen nicht zu lange geöffnet, wenn das Gerät in Betrieb ist, damit seine Leistung nicht gemindert wird.



Verdecken Sie nicht die Lufteinlass- oder -auslassöffnungen beider Module.

Sie laufen Gefahr die Leistung des Klimatisierungsgerätes zu reduzieren oder eine Störung zu verursachen.



Halten Sie feuergefährliche Zerstäuber mehr als 1 Meter vom Gerät entfernt. Brand- oder Explosionsgefahr!



Das Gehäuse nicht während einer längeren Zeitspanne mit kaltem Luftstrom beaufschlagen.

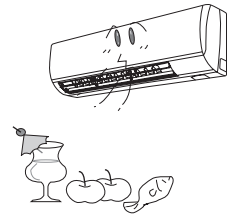


Den Luftstrom nicht direkt auf Tiere und Pflanzen richten. Er kann eine negative Auswirkung haben.

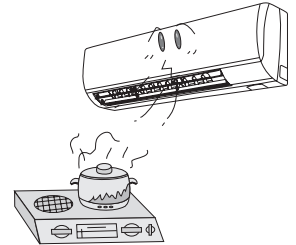




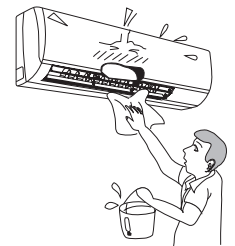
Verwenden Sie das Klimatisierungsgerät bestimmungsgemäß, bspw. auf keinen Fall zum Trocknen von Kleidung, zur Konservierung von Lebensmitteln, usw.



Stellen Sie in der Nähe des Klimatisierungsgerätes keine Raumheizung auf. Es können CO-Schadstoffe wegen ungenügender Verbrennung entweichen.



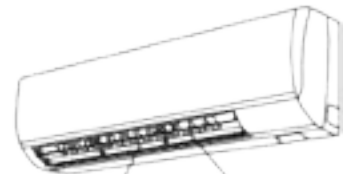
Vermeiden Sie Wasserspritzer auf dem Gerät, welche Stromschlag und Störungen verursachen können.



Betreiben Sie das Gerät mit der geeigneten Temperatur. Sie vermeiden damit Energieverschwendung.



Die Richtung des Luftstroms lässt sich auf geeignete Weise einstellen. Während des Betriebs können Sie den vertikalen Luftstrom durch Verstellen der Lüftungsschlitze in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung regeln. Um den horizontalen Luftstrom zu regeln, brauchen Sie anschließend nur die zwei Enden des rechten und linken Lüftungsschlitzes zu handhaben.

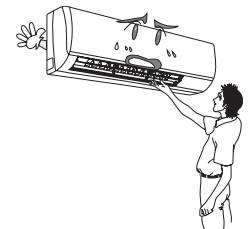


Lüftungsschlitzrichtung links/rechts

Lüftungsschlitzrichtung aufwärts/abwärts



Lassen Sie ihre Hände nicht in den Lufteinlass- oder Auslassöffnungen, um Unfälle zu vermeiden.



2. KONTROLLE UND LAGERUNG

Bei Empfang der Ausrüstung müssen alle Elemente unter Bezugnahme auf den Lieferschein sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Kisten und Kartons eingegangen sind. Alle Geräte auf sichtbare oder versteckte Schäden prüfen.

Bei Beschädigungen müssen genaue Vorbehalte auf dem Transportdokument eingetragen und sofort ein eingeschriebener Brief mit deutlicher Angabe der festgestellten Schäden an den Spediteur gesandt werden. Eine Kopie dieses Schreibens ist an den Hersteller oder seinen Vertreter zu senden.

Das Gerät nicht "auf dem Kopf" stellen oder transportieren. Es muss in einem Raum, vollständig vor Regen, Schnee usw. geschützt, gelagert werden. Witterungsschwankungen (hohe und niedrige Temperaturen) dürfen das Gerät nicht beschädigen. Übermäßig hohe Temperaturen (über 60°C) können gewisse Kunststoffe beschädigen und dauerhafte Schäden verursachen. Außerdem ist es möglich, dass gewisse elektrische oder elektronische Bauelemente nicht mehr richtig funktionieren.

3. GARANTIE

Die Aggregate werden vollständig montiert geliefert, sie wurden getestet und sind betriebsbereit.

Durch eine Änderung an den Geräten ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers wird die Garantie hinfällig.

Damit die Garantie gültig bleibt, müssen die folgenden Bedingungen unbedingt eingehalten werden:

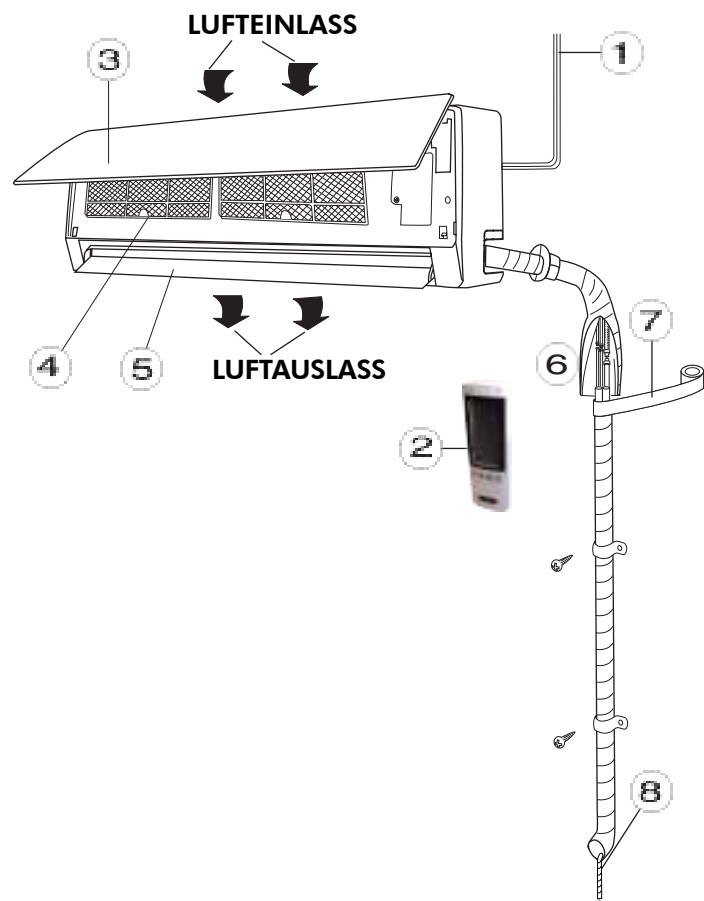
- Die Inbetriebnahme muss von spezialisierten Technikern der von dem Hersteller zugelassenen Dienststellen ausgeführt werden.
- Die Wartung muss von eigens dafür geschulten Technikern vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Alle in dem vorliegenden Handbuch erwähnten Arbeiten müssen innerhalb der gewährten Fristen ausgeführt werden.



**FALLS EINE DIESER BEDINGUNGEN NICHT ERFÜLLT WIRD,
TRITT DIE GARANTIE AUTOMATISCH AUßER KRAFT.**

4. BESCHREIBUNG DES GERÄTES

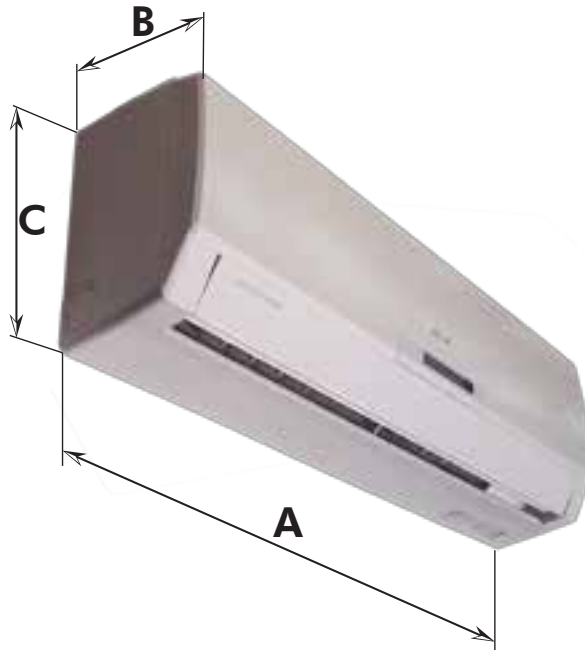
1. Netzkabel
2. Fernbedienung (optional)
3. Vorderseite
4. Filter
5. Lüftungsschlitzführung
6. Wandrohr
7. Klemmband
8. Ablaufrohr



5. BETRIEBBEREICH

BETRIEB LIMITS	
Max. wasserseitiger Druck	1600 kPa
Min. Wassereintrittstemperatur	5°C
Max. Wassereintrittstemperatur	60°C
Min. Lufteintrittstemperatur	5°C
Max. Lufteintrittstemperatur	40°C
Stromversorgung	220~240 V/1ph/50Hz

6. ABMESSUNGEN



		007	009	018	022
A	mm	845	845	940	940
B	mm	180	180	200	200
C	mm	275	275	298	298

6.1. NETTOGEWICHT

		007	009	018	022
Nettogewicht	kg	11	11	13	13

7. INSTALLATION



1. Die Installationsarbeiten sind von qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften und dieser Bedienungsanleitung durchzuführen.
2. Das Gerät darf nicht in einem Bad, einer Waschküche, einer Sauna oder in einer Schwimmanlage aufgestellt werden.

7.1. ANBRINGEN DER EINHEIT

7.1.1. GRUNDANFORDERUNGEN AN DIE EINBAUORTE

Ungeeignete Einbauorte können die Ursache von Funktionsstörungen sein. Falls unvermeidlich, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

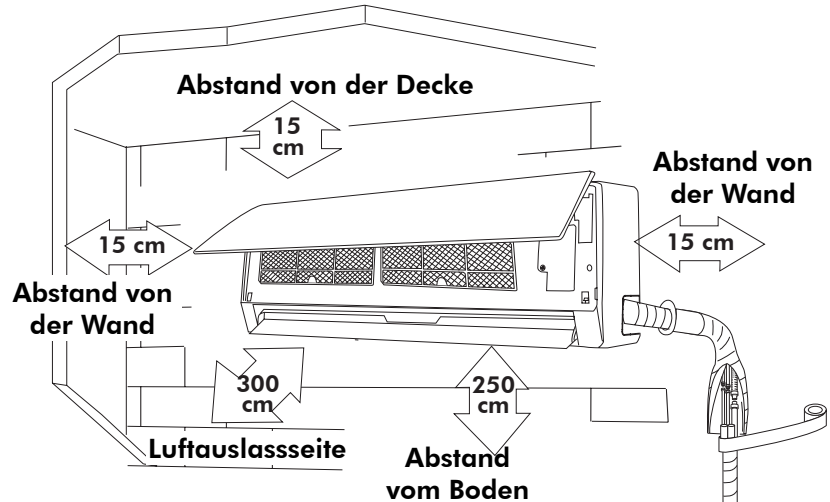
1. Vermeiden Sie die Nähe starker Wärmequellen, von Dampfemissionen, zündfähigem Gas oder von flüchtigen Bestandteilen.
2. Vermeiden Sie Orte, wo Hochfrequenzwellen durch Funkausrüstungen, Schweiß- und Medizingeräte erzeugt werden.
3. Vermeiden Sie Orte mit hoher Salinität (marine Umgebung).
4. Vermeiden Sie Orte mit hohem Ölgehalt in der Luft (Maschinenöl).
5. Vermeiden Sie Orte, wo Schwefelgas wie bspw. in Thermalbadbereichen erzeugt wird.
6. Vermeiden Sie alle sonstigen Orte, die Spezialanwendungen erfordern.

7.1.2. RICHTIGE EINBAUSTELLUNG

1. Die Lufteinlass- und Auslassöffnung dürfen nicht abgedeckt werden, damit ein einwandfreier Luftstrom durch den ganzen Raum gewährleistet ist.
2. Wählen Sie eine Einbaustellung, die den leichten Ablauf des Kondensationswassers ermöglicht.
3. Der Einbauort muss außer der Reichweite von Kindern sein.
4. Er muss dem Gesamtgewicht und den Vibrationen des Gerätes (keine Geräuscherhöhung) ausreichenden Widerstand bieten.
5. Stellen Sie sicher, dass genügend Raum für Wartungseingriffe bleibt. Das Gerät ist in einer Höhe von mindestens 250 cm vom Boden zu montieren.
6. Achten Sie darauf, dass es sich mindestens 1 m von einem Fernseher oder sonstigen elektrischen Apparaten befindet.
7. Beachten Sie ferner, dass sich das Filter leicht herausnehmen lässt.
8. Stellen Sie sicher, dass das Gerät gemäss den Angaben des Maßbildes montiert wird.
9. Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe einer Waschküche, eines Bads, einer Dusche oder eines Schwimmbads.

7.2. WARTUNGSFREIRAUM

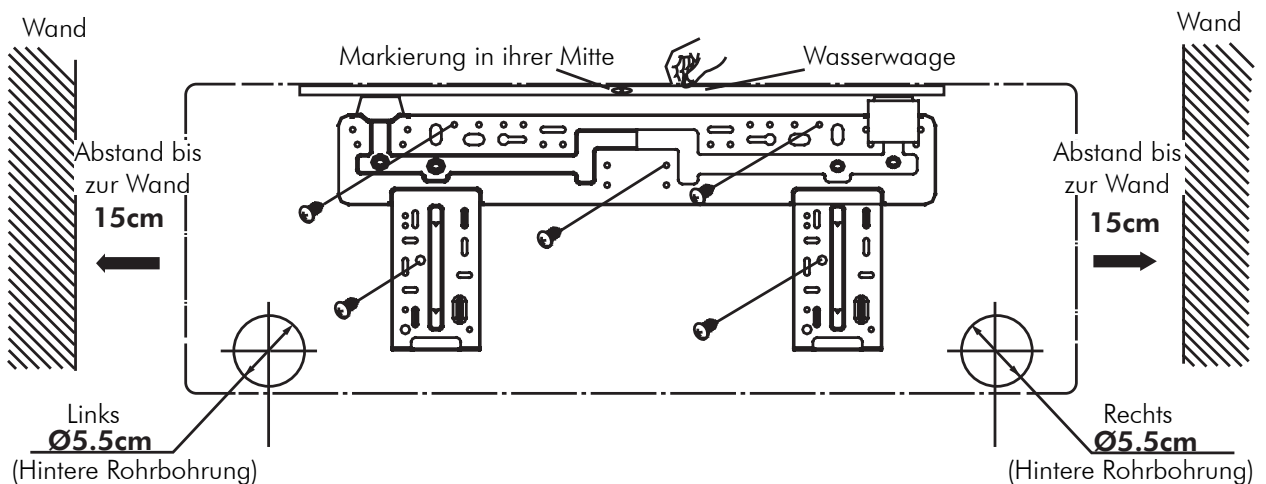
Erforderliches Abstandsmaß für den einwandfreien Einbau des Gerätes mit mindestzulässigen Abständen zur benachbarten Struktur.



7.3. EINBAU DER RÜCKSEITE

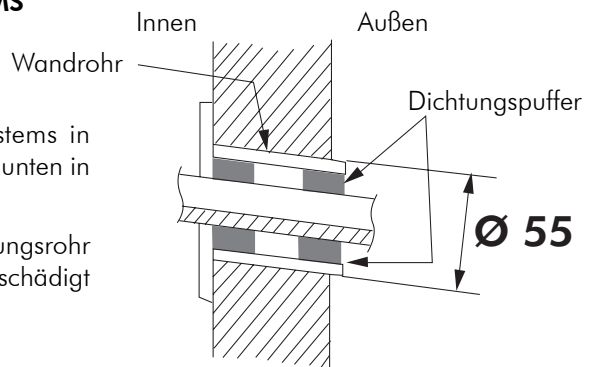
Die Rückseite muss horizontal eingebaut werden. Wegen dem beidseitigen Wasserablasskonzept ist es wichtig, dass der Ablass der Wasserwanne während der Montage leicht nach unten eingestellt wird, wobei dieser als Mitte eines Kreises anzusehen ist. Außerdem ist zwischen dem Verdampfer ein Winkel vorzusehen, und damit das Kondensationswasser gut ablaufen kann, sollte das Niveau mindestens 0 betragen.

Befestigen Sie die Rückseite mit Schrauben an der Wand (die mit Plastikgranulat abgedeckte Fläche). Stellen Sie sicher, dass die Rückseite so gut befestigt ist, dass sie dem Gewicht einer erwachsenen Person von 60 kg widerstehen kann. Ferner sollte das Gewicht gleichmäßig über alle Schrauben verteilt sein.



7.4. DURCHGANGSBOHRUNG DES ROHRSYSTEMS

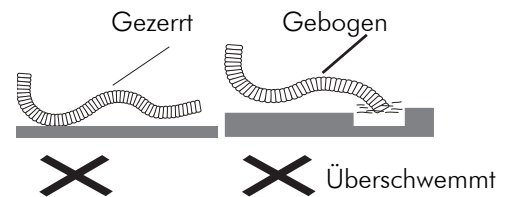
1. Die Durchgangsbohrung ($\text{Ø}55$) des Rohrsystems in der Wand ist mit einer leichten Neigung nach unten in Richtung Außenseite vorzusehen.
2. Setzen Sie die Muffe ein, damit das Verbindungsrohr beim Durchgang durch die Bohrung nicht beschädigt wird.



8. HYDRAULIKANSCHLÜSSE

8.1. EINBAU DES WASSERABLASSROHRSYSTEMS

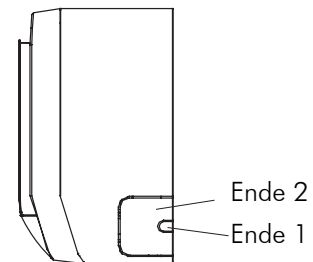
1. Damit das Wasser gut ablaufen kann, ist der Ablassschlauch mit einer Neigung nach unten zu montieren.
2. Achten Sie bitte darauf, nicht am Ablassschlauch zu zerren, ihn zu biegen oder seine Enden mit Wasser zu überschwemmen.
3. Umwickeln Sie den Ablassschlauch beim Durchgang ins Geräteinnere mit Isoliermaterial.



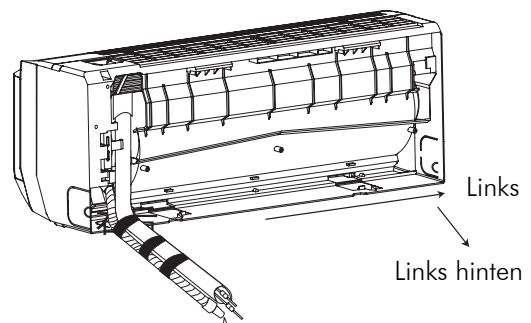
8.2. DAS ROHRSYSTEM KANN VON LINKS IM HINTEREN LINKEN TEIL HERAUSGEFÜHRT WERDEN

Wenn Sie das Rohrsystem und die Verdrahtung aus der linken Seite des Gerätes führen, trennen Sie bitte die Enden vom Rahmen.

- Schneiden Sie das Ende 1 ab, wenn nur die elektrische Verdrahtung betroffen ist;
- Schneiden Sie die Enden 1 und 2 ab, wenn sowohl die elektrische Verdrahtung und das Rohrsystem betroffen sind.

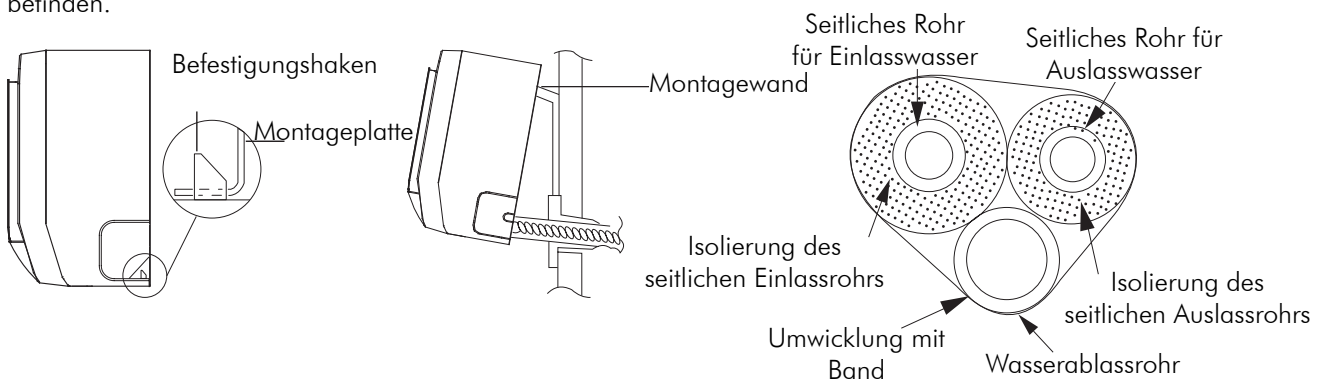


Entnehmen Sie das Rohrsystem aus dem Gehäusekörper, umwickeln Sie die elektrische Verdrahtung des Rohrsystems und das Wasserrohr mit Band, um sie durch die Durchgangsbohrung des Rohrsystems zu ziehen.



Hängen Sie die Montageschlitze der Inneneinheit auf den oberen Laschen ein. Überprüfen Sie die Anordnung auf festen Sitz.

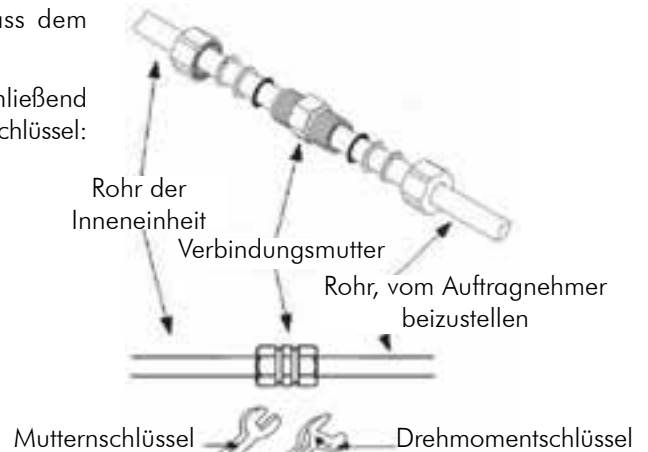
Die Installationshöhe sollte sich mindestens 2,5 m vom Boden befinden.



8.3. EINBAU DES VERBINDUNGSRÖHRS

1. Richten Sie die Mitte der Rohröffnung gemäss dem entsprechenden Ventil aus.
2. Ziehen Sie die Mutter erst handfest an und abschließend mit dem Mutternschlüssel und dem Drehmomentschlüssel:

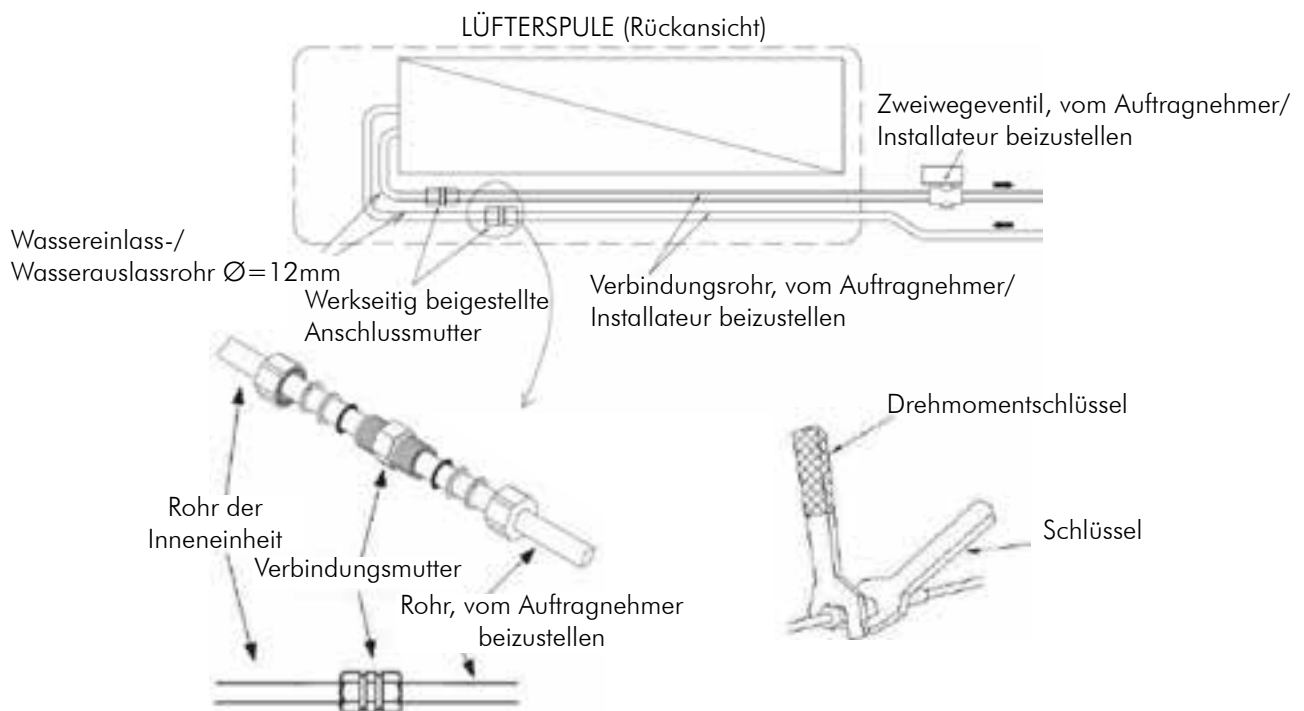
SECHSKANTMUTTER-DURCHMESSER	ANZUGSDREHMOMENT
6	15-20 Nm
9.52	31-35 Nm
12	50-55 Nm
16	60-65 Nm
19	70-75 Nm



Schließen Sie zunächst das Verbindungsrohr an das Gerät, dann an die außenseitige Einheit an. Achten Sie darauf, das Rohrsystem nicht zu verbiegen oder zu beschädigen. Ziehen Sie die Anschlussmutter nicht zu fest an, um Leckstellen auszuschließen.

8.4. UMRISSEZEICHNUNG DER EXTERNEN WASSERROHRVERBINDUNG

8.4.1. UMRISSEZEICHNUNG DER ROHRVERBINDUNG



8.4.2. MOTORISIERTES VENTIL

Alle Einheiten müssen mit einem motorisierten Ventil ausgerüstet werden, und zwar aus folgenden wesentlichen Gründen:

1. Für manche Geräte besteht ohne motorisiertes Ventil eine Wasserüberschwemmungsgefahr, falls sie im Kühlzustand gestoppt werden.
- Hinweis**
2. Das Abkühlwasser würde sowohl unter Kühl- als auch unter Heizbedingungen einem Energieverlust unterliegen.
 - Das Rohr ist mit Wärmeisolationmaterial zu umwickeln, um Kondensationswassertropfen zu verhindern.
 - Es ist verboten, die elektrische Verdrahtung des Wasserventils und den Schwammgummi direkt mit dem Kupferrohr zu verbinden. Die Folge wäre höchstwahrscheinlich ein Kurzschluss oder sogar Fehlerstrom. Die richtige Vorgehensweise besteht darin, die Verdrahtung des Wasserventils durch die Rohrmuffe zu ziehen und dann den Schwammgummi und die Rohrmuffe zu verknüpfen.
 - Der Ventileinsatz darf auf keinen Fall auf den Kopf gestellt werden.

9. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

WARNUNG



VOR JEDEM EINGRIFF AB DEM GERÄT SICHERSTELLEN, DASS DER NETZSTECKER GEZOGEN IST UND DASS KEIN GEFahr EINER UNBEABSICHTIGTEN INBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES BESTEHT. EIN NICHTBEACHTEN DER VORSTEHENDEN ANWEISUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER EINEM TÖDLICHEN ELEKTRISCHEN SCHLAG FÜHREN.

1. Bei der Installation des Gerätes müssen die relevanten nationalen Verdrahtungsvorschriften eingehalten werden.
2. Netzleitungsgröße: $3 \times 1,0 \text{ mm}^2$.
3. Die elektrische Verdrahtung und der Rohrverbindung für die Lüfterspulen ist ausschließlich von Fachkräften auszuführen!
4. Ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3-mm-Kontaktöffnung in allen Polen muss in der Festverdrahtung vorhanden sein.

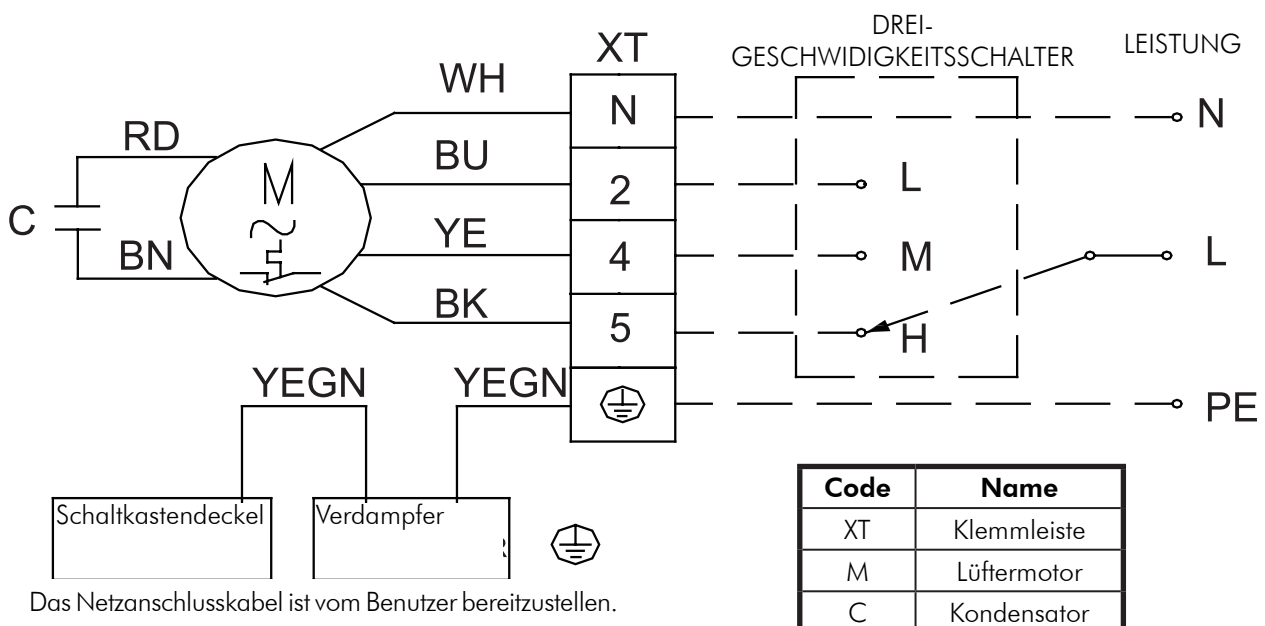
Falls sich das Schaltbild der Bedienungsanleitung von jenem auf dem Deckel des Schaltkastens unterscheidet, halten Sie sich bitte an die Angaben des Letzteren. please always give priority to the latter.

Sollten Sie feststellen, dass die Drahtlänge unzureichend ist, besorgen Sie sich bitte im autorisierten Kundendienstgeschäft einen Draht mit der erforderlichen Länge, denn Verbindungsstellen auf der Verdrahtung sind unzulässig.

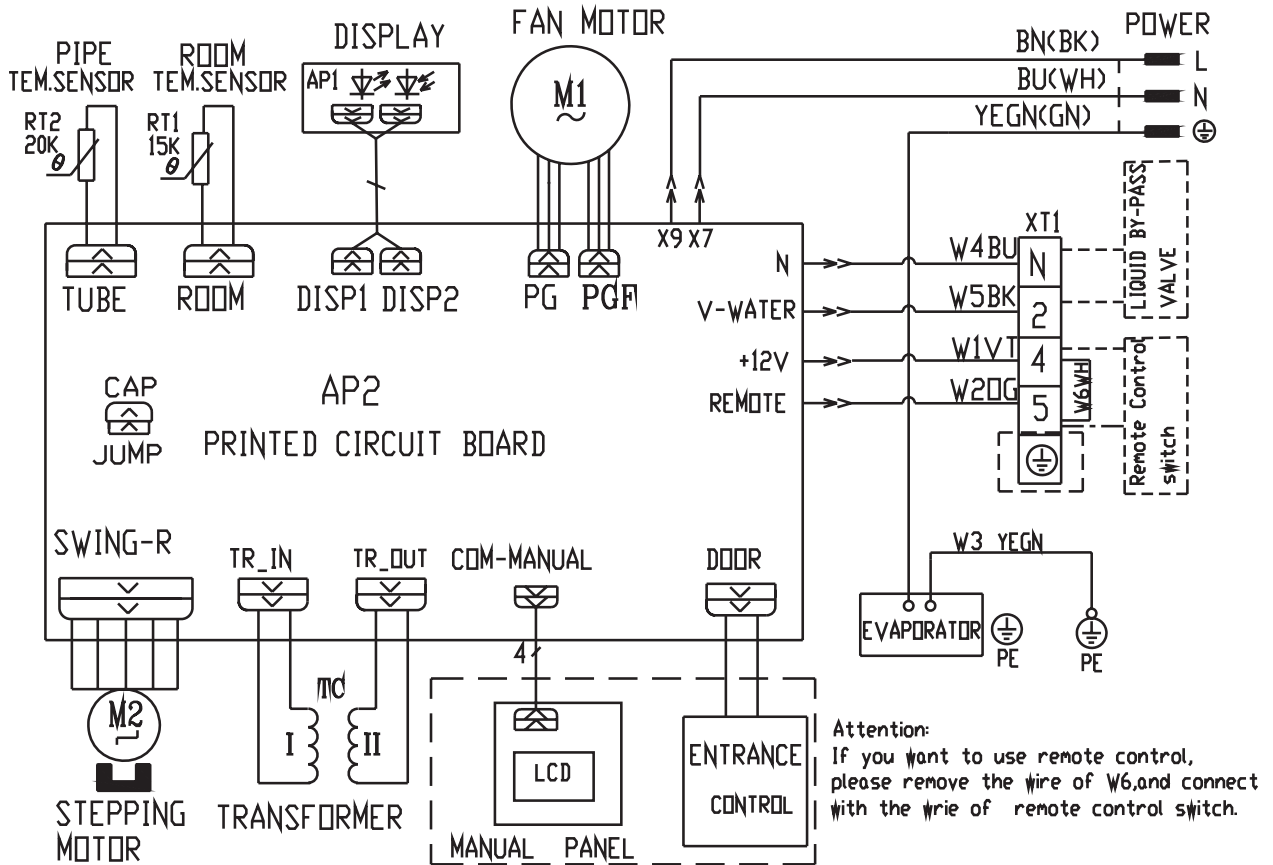
- Die Verdrahtung ist ordnungsgemäß auszuführen. Bedenken Sie, dass falsche Verbindungen eventuelle Funktionsausfälle von Ersatzteilen hervorrufen.
- Ziehen Sie die Klemmschraube richtig an, damit sie nicht verloren gehen kann.
- Nachdem Sie die Klemmschraube angezogen haben, ziehen Sie bitte leicht am Draht, um zu prüfen, ob er fest sitzt oder nicht.
- Eine falsche Erdungsdrahtverbindung kann Stromschlag verursachen.

9.1. STROMLAUFPLAN

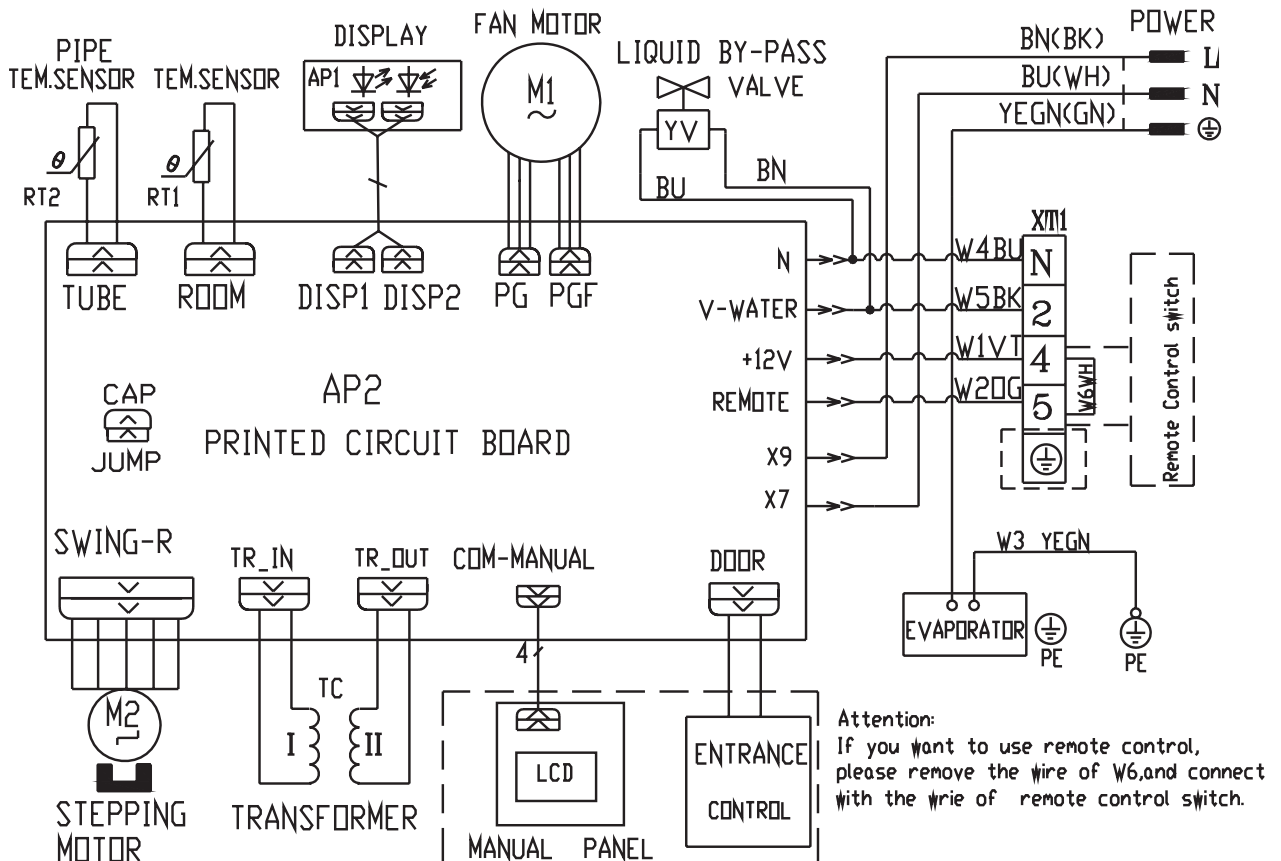
9.1.1. ANSCHLUBLEISTE - MAUER THERMOSTAT



9.1.2. INFRAROT - OHNE VENTIL



9.1.3. INFRAROT - MIT VENTIL



9.2. SICHERHEISANFORDERUNGEN FÜR ELEKTROGERÄTE

1. Die Versorgungsspannung muss der Nennspannung entsprechen. Das Gerät ist für den Betrieb mit Wechselfrequenz bestimmt, und der empfohlene Durchmesser des Stromkabels muss beachtet werden.
2. Zerren Sie bitte nicht am Stromkabel.
3. Die einwandfreie Erdung des Gerätes ist zu gewährleisten, indem es an die spezifische Erdungsvorrichtung angeschlossen wird. Wenden Sie sich hierzu bitte an eine Fachkraft.
Der Luftschalter muss eine Magnetauslösung und Wärmeauslösung aufweisen, um vor Kurzschluss und Überlastung zu schützen.
4. Der Mindestabstand von der Einheit und Zündfläche muss 1,5 m betragen.
5. Das Gerät ist in Übereinstimmung mit den nationalen Verdrahtungsvorschriften zu montieren.
6. Ein allpoliger Trennschalter mit mindestens 3-mm-Kontaktöffnung in allen Polen muss in der Festverdrahtung vorhanden sein.

Hinweise:

- Prüfen Sie die Leitung, die Nullpunkt- und Erdungsanschlüsse.

9.3. ANFORDERUNGEN AN DIE ERDUNG

1. Das Klimatisierungsgerät ist ein Elektrogerät vom Typ I, für welches eine zuverlässige Erdung zu gewährleisten ist.
2. Der gelb-grüne Draht im Klimatisierungsgerät ist der Erdungsdraht, welcher nicht für andere Zwecke verwendbar ist. Um schwerwiegenden Schaden auszuschließen, ist es verboten, ihn abzuschneiden und mittels Schraube zu klemmen.
3. Der Erdungswiderstand muss den lokalen Bestimmungen entsprechen.
4. Die Stromquelle muss einen zuverlässigen Erdungsanschluss bieten. Achten Sie darauf, dass der Erdungsdraht nicht mit folgenden Teilen verbunden wird:
 - ✓ Leitungswasserrohr
 - ✓ Gasrohr
 - ✓ Kontaminationsrohr
 - ✓ Sonstigen Stellen, die für Fachkräfte als unzuverlässig gelten
5. Der Typ und die Nennwerte der Schmelzsicherung müssen der Serigrafie auf der Sicherung oder PCB entsprechen.

10. BETRIEBSANWEISUNGEN DER LEITSCHAUFEL

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, muss die Leitschaufel mit ihrem Öffnungswinkel im gelben Bereich an der rechten Seite des Luftzufuhrauslasses geregelt werden. Schließen Sie bitte die Leitschaufel, nachdem Sie das Gerät abgeschaltet haben.

Hinweise:

1. Lassen Sie nicht Ihre Finger im Luftzufuhrauslass, wenn Sie die Leitschaufel händisch regeln.
2. Ist der Öffnungswinkel der Leitschaufel zu klein, bilden sich Kondenswassertropfen im Gerät.
3. Ist der Öffnungswinkel der Führungsvorrichtung zu groß, arbeitet das Gerät zu geräuschvoll.

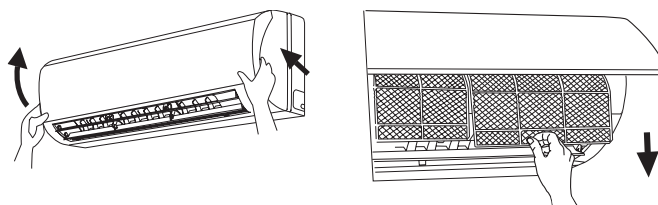
11. PRÜFUNGEN NACH DER MONTAGE UND DEM TESTBETRIEB

Vorzunehmende Prüfungen	Mögliche Störungen
Ist die Einheit gut befestigt?	Das Gerät kann tropfen, wackeln oder Geräuschemissionen aufweisen.
Haben Sie das Gerät auf Wasserlecks untersucht?	Unzureichende Kühl- oder Heizleistung.
Reicht die Wärmeisolierung aus?	Kondensation oder Tropfverlust.
Ist der Wasserabfluss gut positioniert?	Kondensation oder Tropfverlust.
Entspricht die Spannung der Nennspannung, die auf dem Typenschild angegeben ist?	Elektrischer Fehler oder Beschädigung des Teils.
Sind die elektrische Verdrahtung und der Rohrsystemanschluss ordnungsgemäß und sicher montiert?	Elektrischer Fehler oder Beschädigung des Teils.
Ist ein sicherer Erdungsanschluss vorhanden?	Fehlerstrom.
Wird das spezifizierte Stromkabel verwendet?	Elektrischer Fehler oder Beschädigung des Teils.
Ist der Ein- und Auslass abgedeckt?	Unzureichende Kühl- oder Heizleistung.

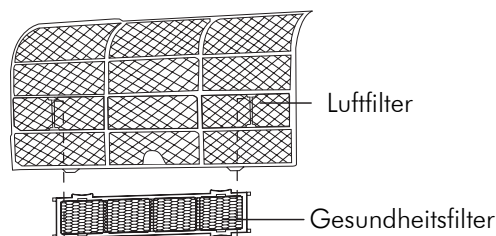
12. EINBAU UND WARTUNG DES GESUNDHEITSFILTERS

12.1. EINBAU

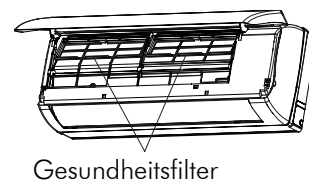
Ziehen Sie die Platte mit viel Kraftaufwand in einen spezifischen Winkel mittels der zwei Enden der Frontplatte in Pfeilrichtung. Ziehen Sie dann das Luftfilter nach unten, um es zu entnehmen.



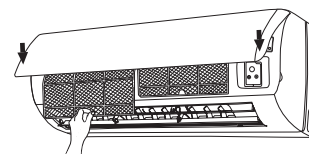
Montieren Sie das Gesundheitsfilter auf das Luftfilter



Wenn das Luftfilter nicht angebracht werden kann, montieren Sie bitte das Gesundheitsfilter auf das Vordergehäuse.



Montieren Sie das Luftfilter genau in Pfeilrichtung, und schließen sie dann die Abdeckung.



12.2. REINIGUNG UND WARTUNG

Entnehmen Sie das Gesundheitsfilter, um es zu reinigen und setzen Sie es nach der Reinigung gemäss den Montageanweisungen wieder ein. Beachten Sie insbesondere, dass Silberionenfilter nicht mit Wasser gereinigt werden dürfen, was nicht für Aktivkohle-, Fotokatalysator-, NT-Konversionskatalysator-, Formaldehydeliminators, Auffang- oder Milbenvernichtungsfilters zutrifft, die allerdings weder mit Bürsten noch mit harten Gegenständen behandelt werden dürfen. Trocknen Sie das Filter nach der Reinigung im Schatten oder in der Sonne, aber nicht durch Abwischen.

12.3. LEBENSDAUER

1. Unter normalen Betriebsbedingungen hat das Gesundheitsfilter eine Lebensdauer von einem Jahr. Das Silberionenfilter wird unwirksam sobald seine Oberfläche eine schwarze (grüne) Farbe annimmt.
2. Diese zusätzliche Anweisung wird richtweise für mit Gesundheitsfilter ausgerüstete Geräte gegeben. Sollte sich die grafische Darstellung dieser Bedienungsanleitung von einem materiellen Artikel unterscheiden, sind die Empfehlungen für Letzteren zu berücksichtigen. Die Anzahl der Gesundheitsfilter basiert auf der effektiven Lieferung.

13. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG

Schalten Sie den Strom ab und ziehen Sie bitte den Netzstecker, bevor Sie das Klimatisierungsgerät reinigen, um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen.

Benetzen Sie das Gerät zur Reinigung nicht mit Wasser, um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen.

Leichtflüssigkeiten (bspw. Lösemittel oder Benzin) beschädigen das Klimatisierungsgerät (am besten wischen Sie es mit einem trockenen weichen Lappen oder einem leicht mit Wasser oder Reinigungsmittel angefeuchteten Lappen).

13.1. REINIGUNG DER VORDERSEITE

Für die Reinigung der Vorderseite tauchen Sie den Lappen bitte in Wasser mit einer Temperatur unterhalb 45°C. Wringen Sie den Lappen aus und reiben sieden Schmutz vom betroffenen Teil.

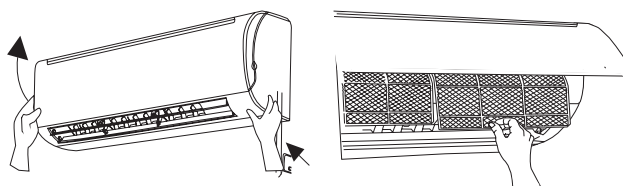
13.2. REINIGUNG DES LUFTFILTERS

EMPFOHLENE REINIGUNGSFREQUENZ: ALLE 3 MONATE

Falls die Umgebung sehr staubig ist, sollte ein Luftfilter öfters gereinigt werden. Nach der Entnahme des Filters, berühren Sie bitte nicht die Lamelle im Innenraum, damit Sie Ihre Finger nicht verletzen.

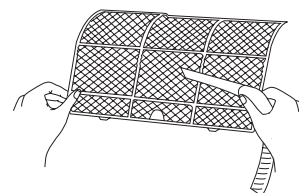
Luftfilter demontieren

Ziehen Sie das Luftfilter an der einen Winkel öffnenden Aussparung der Oberflächenplatte nach unten, um es zu entnehmen.



Luftfilter reinigen

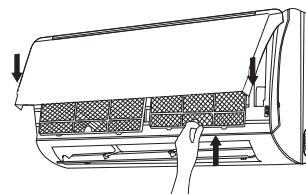
Sie können den an den Filtern haftenden Staub entweder mit einem Staubsauger entfernen oder das Filter mit warmem Wasser waschen. Verwenden Sie hierzu ein neutrales Waschmittel und Wasser mit einer Temperatur von höchstens 45°C. Trocknen Sie das Filter abschließend im Schatten.



Hinweis: Die Temperatur des zur Reinigung dienenden Wassers darf 45°C nicht überschreiten. Andernfalls kann das Gerät verformt oder verfärbt werden. Trocknen Sie es nie am Feuer, um eine Gefährdung durch Feuer oder Verformung auszuschließen.

Luftfilter wieder einsetzen

Die gereinigten Filter sind wieder in Pfeilrichtung einzusetzen, abzudecken und mit Klammern zu befestigen.



13.3. REINIGUNG UND PFLEGE

13.3.1. PRÜFUNG VOR DEM GEBRAUCH

1. Stellen Sie sicher, dass nichts die Luftein- und Luftauslassöffnungen behindert.
2. Prüfen Sie, ob der Erdungsdraht ordnungsgemäß angeschlossen ist.

13.3.2. WARTUNG

1. Schalten Sie den Netzstrom ab.
2. Reinigen Sie das Filter und das Gehäuse des Gerätes.

VORSICHT

Es liegt nicht in der Strategie des Herstellers, besondere Empfehlungen hinsichtlich der Wasseraufbereitung zu machen (wenden Sie sich an ein für Wasseraufbereitung spezialisiertes Unternehmen).

Es handelt sich dabei aber um ein kritisches Problem, und es muss besonders darauf geachtet werden, dass die Behandlung, soweit erforderlich, wirkungsvoll ist.

Durch die Verwendung von unbehandeltem oder ungeeignetem Wasser kann ein übermäßiges Verschmutzen der Batterierohre verursacht werden (Ablagerung von Erde, Schlamm, Korrosion usw.), das beträchtliche Auswirkungen auf die Wärmeleistung des Gerätes hat und nicht rückgängig zu machende Materialschäden verursacht.

Bei Verwendung von unbehandeltem oder unsachgemäß behandeltem Wasser kann der Hersteller oder sein Vertreter nicht verantwortlich gemacht werden.

14. MATERIALRÜCKSENDUNGSVERFAHREN UNTER GARANTIE

Das Material darf nicht ohne Genehmigung unserer Kundendienstabteilung zurückgesandt werden.

Zur Materialrücksendung wenden Sie sich an Ihre nächstliegende Handelsvertretung und fordern einen "Rücksendeschein" an. Dieser Rücksendeschein muss dem Material beigefügt werden und alle notwendigen Angaben zu dem festgestellten Problem enthalten.

Die Rücksendung der Teile stellt keine Ersatzbestellung dar. Daher muss eine neue Bestellung über Ihren nächstliegenden Vertreter eingesandt werden. Diese Bestellung muss die Bezeichnung des Teils, die Nummer des Teils, die Nummer des Modells und die Seriennummer des betroffenen Aggregats enthalten. Nachdem das zurückgesandte Teil von uns kontrolliert wurde und falls ermittelt wurde, dass das Versagen auf einen Material- oder Ausführungsfehler zurückzuführen ist, wird ein Guthaben auf die Kundenbestellung ausgestellt. Alle an das Werk zurückgesandten Teile müssen frachtfrei versandt werden.

15. KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

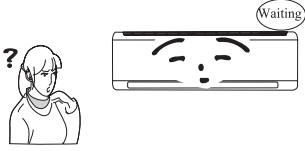




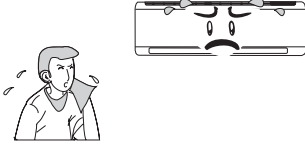
Bei jedem Auftrag für einen Wartungsdienst oder Ersatzteile müssen unbedingt die Nummer des Modells, die Nummer der Bestätigung und die Seriennummer auf dem Maschinenschild angegeben werden. Bei jeder Ersatzteilbestellung muss das Installationsdatum der Maschine und das Datum der Panne angegeben werden.

Zur genauen Definition des gewünschten Ersatzteils verweisen wir auf die entsprechende Codenummer, die von unseren Ersatzteilen des Services bereitgestellt wird oder statt dessen eine Beschreibung des gewünschten Teils beifügen.

16. HANDBUCH DER DIAGNOSTIK DER PANNEN









Versuchen Sie nicht, das Klimatisierungsgerät selber zu reparieren. Sie setzen sich einer Gefährdung durch Stromschlag oder Feuer aus. Bevor Sie eine Reparatur anfordern, können Sie folgende Punkte untersuchen, die eine Zeit- und Geldeinsparung für Sie bedeuten können.

Problemfrage	Problemantwort
<p>Das Gerät funktioniert nicht sofort nach einem Neustart.</p> 	<p>Es ist normal, dass das Klimatisierungsgerät nach einem Stillstand etwa 3 Minuten außer Betrieb bleibt. Es handelt sich um eine Schutzmassnahme.</p>
<p>Ein ungewöhnlicher Geruch bläst aus dem Auslass nach der Inbetriebnahme.</p> 	<p>Das Gerät selber hat keinen auffälligen Geruch. Falls doch, liegt dies an einem in der Umgebung konzentrierten Geruch. Lösung: Filter reinigen. Wenn das Problem andauert, muss das Klimatisierungsgerät gereinigt werden (Kontaktieren Sie bitte das autorisierte Wartungszentrum).</p>
<p>Während des Betriebs hört man das Geräusch des Wasserstroms.</p> 	<p>Das Gerät wird gestartet während es arbeitet oder gestoppt. Manchmal hört man ein Rauschen oder ein Gurgeln. Es ist das Geräusch des fließenden Kühlmittels und keine Fehlfunktion.</p>
<p>In Betriebsart COOL entweicht manchmal Dunst aus der Luftauslassöffnung.</p> 	<p>Dieses Phänomen kann auftreten, wenn die Innentemperatur und Feuchtigkeit sehr hoch sind. Es ist auf die sich schnell abkühlende Raumluft zurückzuführen. Nach einer Weile fallen die Innentemperatur und Feuchtigkeit ab, und der Dunst verschwindet.</p>
<p>Ein Knackgeräusch ist beim Start oder Stopp des Gerätes zu hören.</p> 	<p>Das Geräusch wird durch Kunststoff, der sich auf Grund von Temperaturänderungen verformt, verursacht.</p>
<p>Die Kühl- oder Heizleistung ist nicht gut.</p> 	<p>Ist die Temperatureinstellung angemessen? Sind die Ein- und Auslassöffnungen behindert? Ist das Filter verschmutzt? Sind die Fenster und Türen geschlossen? Wurde die Lüftergeschwindigkeit auf niedrige Geschwindigkeit eingestellt? Befinden sich Wärmequellen im Raum?</p>

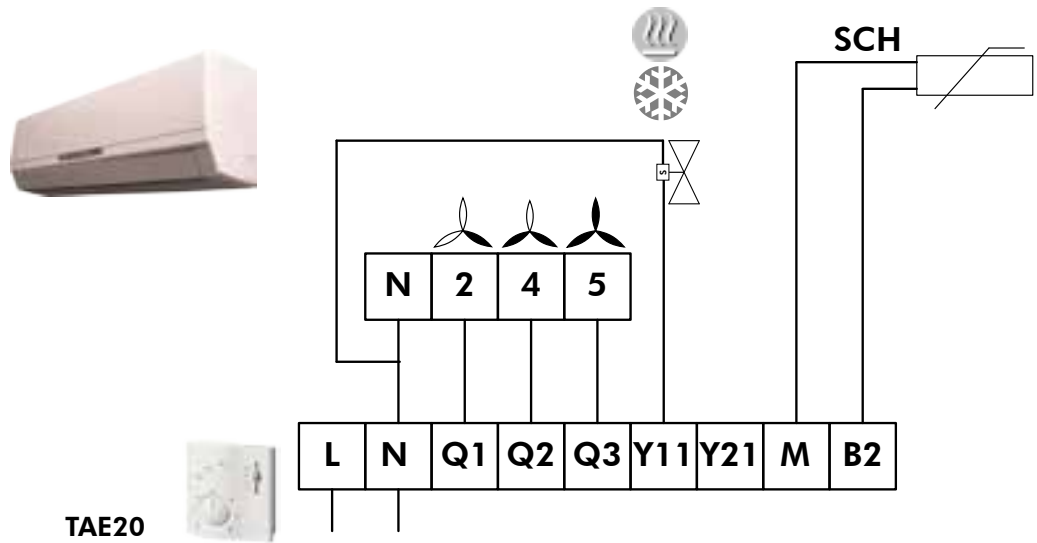
Problemfrage	Problemantwort
Die drahtlose Fernbedienung ist nicht verfügbar.	<p>Das Gerät wird durch anormale oder häufige Umschaltfunktionen störend beeinflusst. Bisweilen kann der Regler nicht arbeiten. In solchen Momenten müssen Sie den Stecker ziehen und wieder einstecken.</p> <p>Ist das Gerät in seinem Empfangsbereich? Oder behindert? Stellen Sie sicher, dass die Batterien in der drahtlosen Fernbedienung geladen sind, und wechseln Sie die Batterien nötigenfalls aus . Prüfen Sie die drahtlose Fernbedienung auf Beschädigung.</p>
Ausgelaufenes Wasser im Raum.	<p>Die Luftfeuchtigkeit ist an der hohen Seite. Kondensationswasser ist ausgelaufen.</p> <p>Die Anschlussposition des Ablassrohrs des Gerätes ist gelockert. Ist das Gerät bei hoher Feuchtigkeit länger in Betrieb, kondensiert die Nässe auf dem Luftauslassgitter und tropft ab.</p>
Die Luftversorgung des Gerätes funktioniert nicht.	<p>Ist die Temperatur des Wärmeaustauschers in Betriebsart HEAT sehr niedrig, wird die Luftversorgung gestoppt, um Kühlluft zu unterbinden.</p> <p>Ist die Temperatur des Wärmeaustauschers in Betriebsart COOL sehr hoch, wird die Luftversorgung gestoppt, um Heißluft zu unterbinden.</p> <p>In Betriebsart Entfeuchtung stoppt manchmal der Innenlüfter, um zu verhindern, dass Kondensationswasser erneut verdampft wird und um den Temperaturanstieg einzuschränken.</p>

APPENDIX
ANNEXE
ANLAGE
ALLEGATO
ANEXO

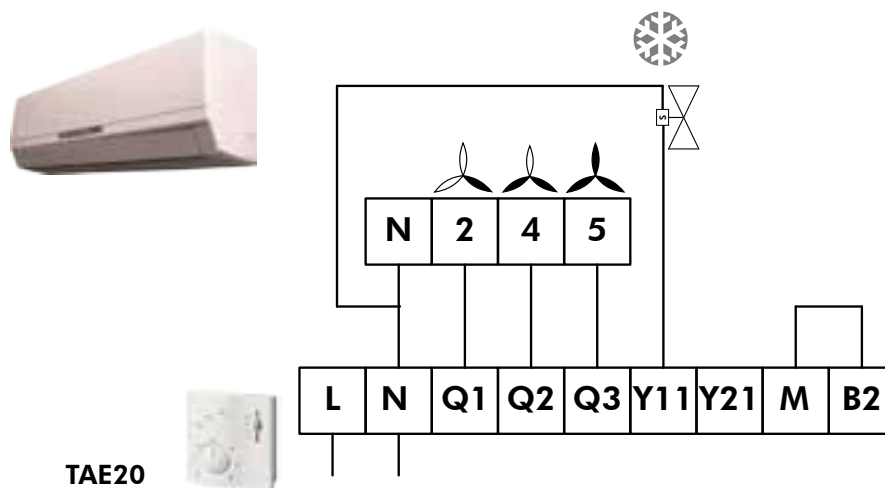
APPENDIX / ANNEXE / ANLAGE / ALLEGATO / ANEXO

							SCH
GB	COOLING	HEATING	LOW SPEED	MEDIUM SPEED	HIGH SPEED	CONTROL VALVE	CHANGE OVER (TAE 20)
F	FROID	CHAUD	PETITE VITESSE	VITESSE MOYENNE	GRANDE VITESSE	VANNE DE REGULATION	CHANGE OVER (TAE 20)
D	KÜHLUNG	HEIZUNG	KLEINE GESCHWINDIGKEIT	MITTLERE GESCHWINDIGKEIT	HOHE GESCHWINDIGKEIT	REGELVENTIL	CHANGE OVER (TAE 20)
I	FREDDO	RISCALDO	BASSA VELOCITÀ	VELOCITÀ MEDIA	ALTA VELOCITÀ	VALVOLA DI REGOLAZIONE	CHANGE OVER (TAE 20)
E	FRIO	CALOR	VELOCIDAD BAJA	VELOCIDAD MEDIA	VELOCIDAD ALTA	VÁLVULA REGULADORA	CHANGE OVER (TAE 20)

 ( + ) + SCH

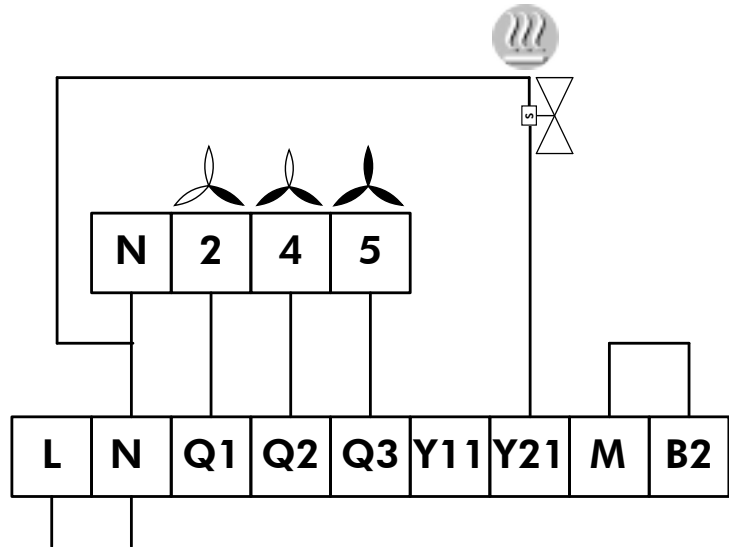


 ()

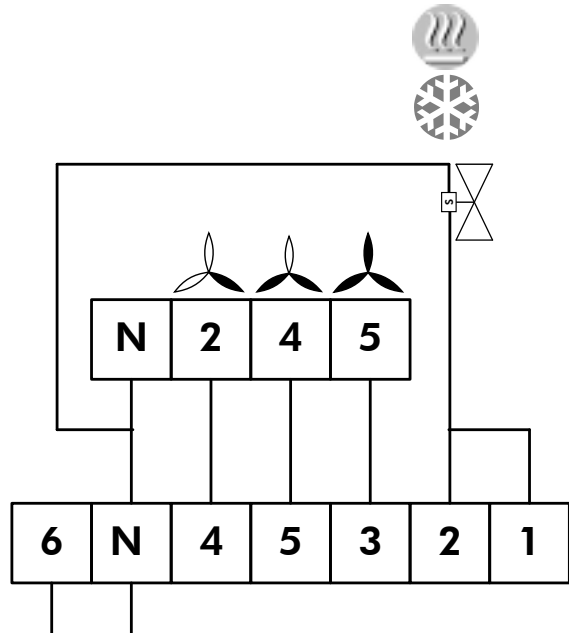




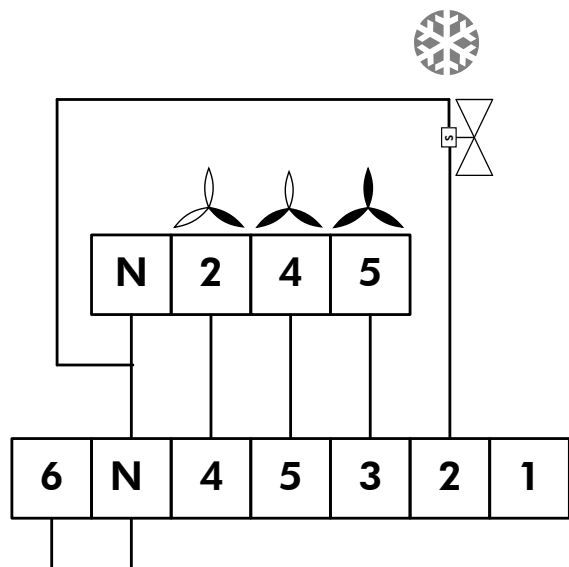
TAE20



TRM-VP

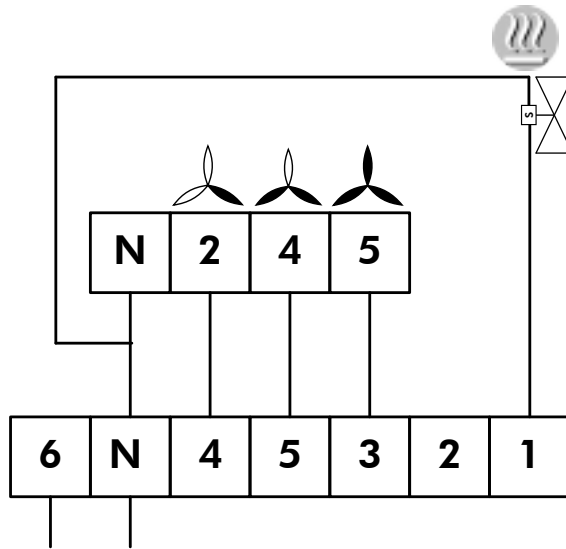


TRM-VP

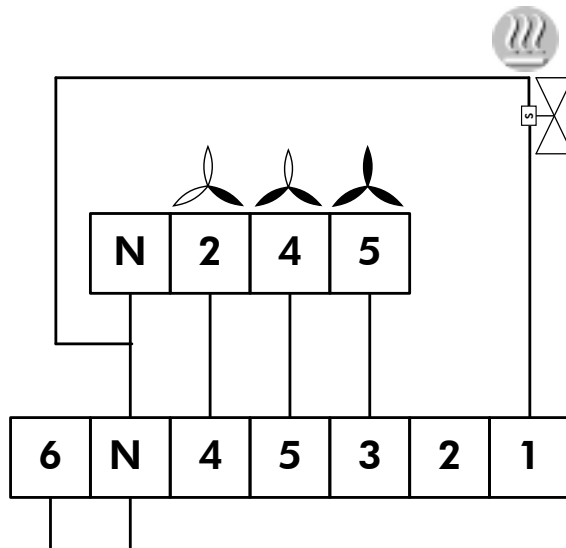




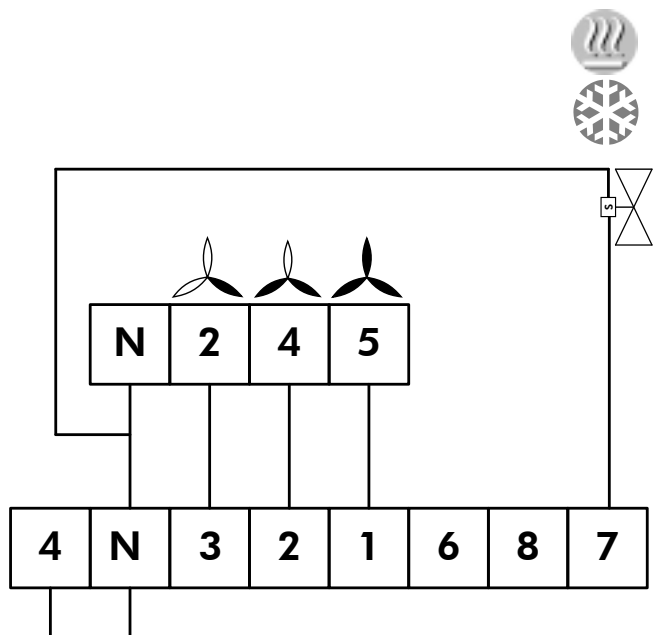
TRM-VP



TRM-VP

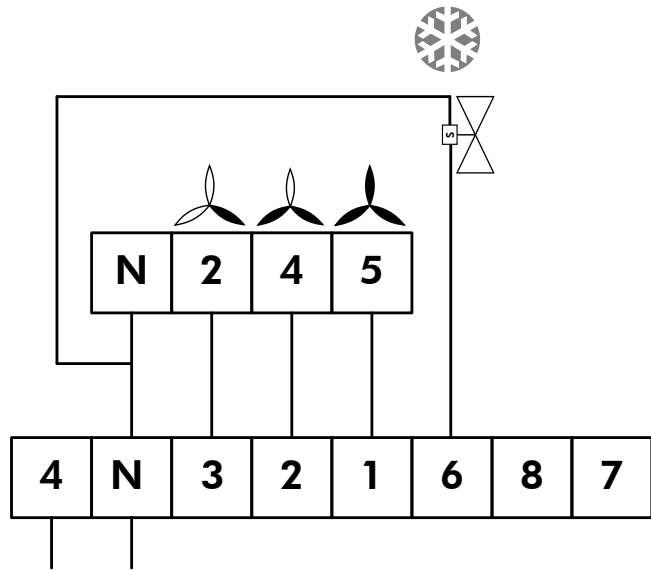


TRM-FA

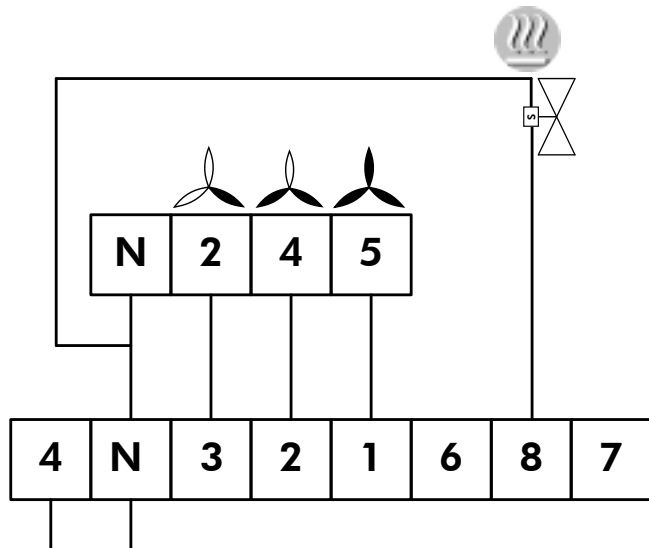




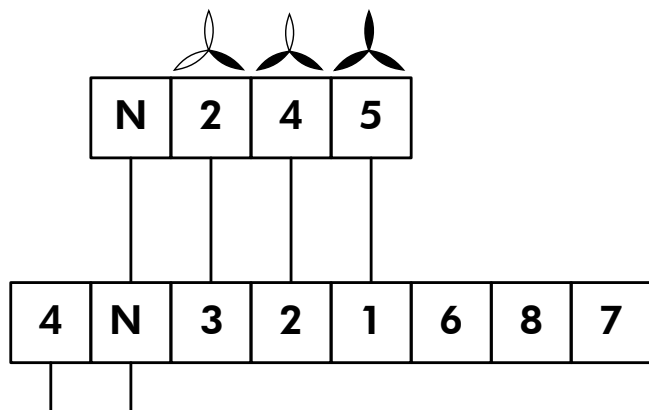
TRM-FA



TRM-FA



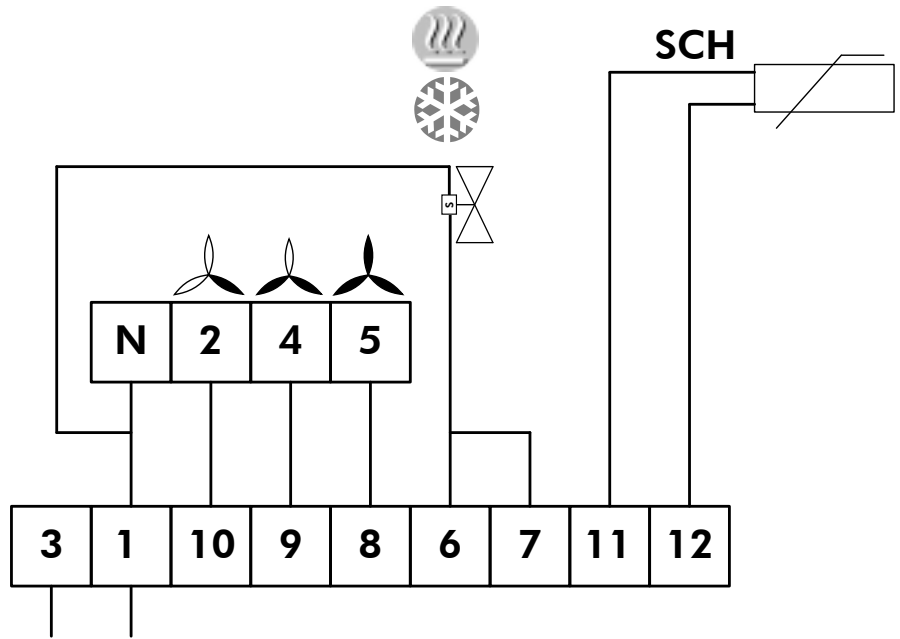
TRM-FA



 ( + ) + SCH



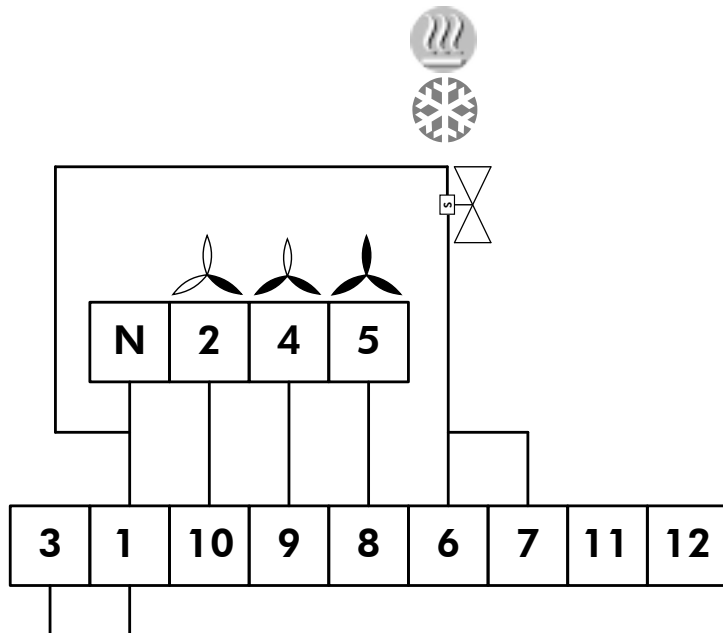
AQUASIMP



 ( + )



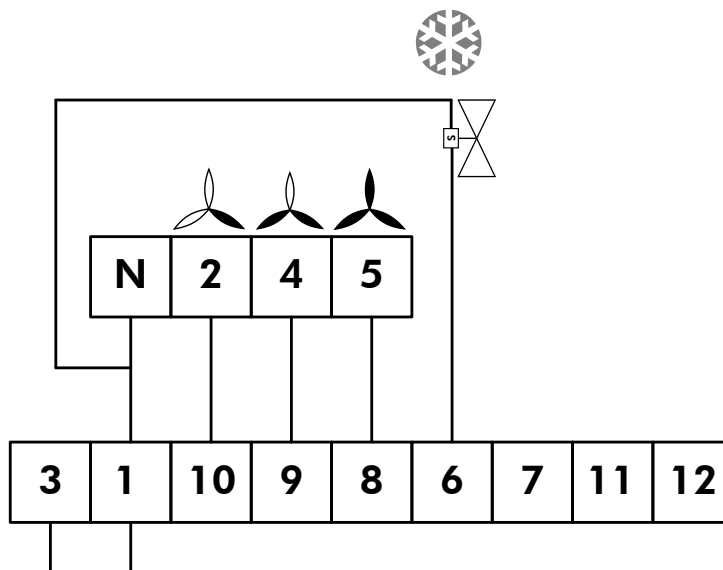
AQUASIMP



 ()

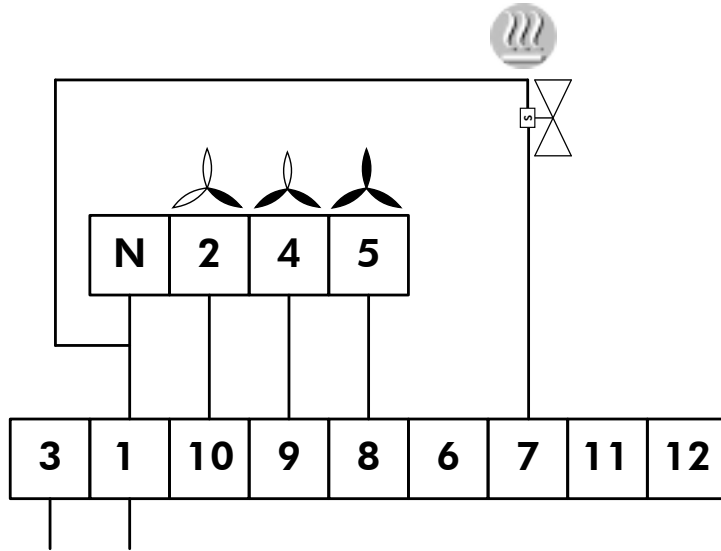


AQUASIMP

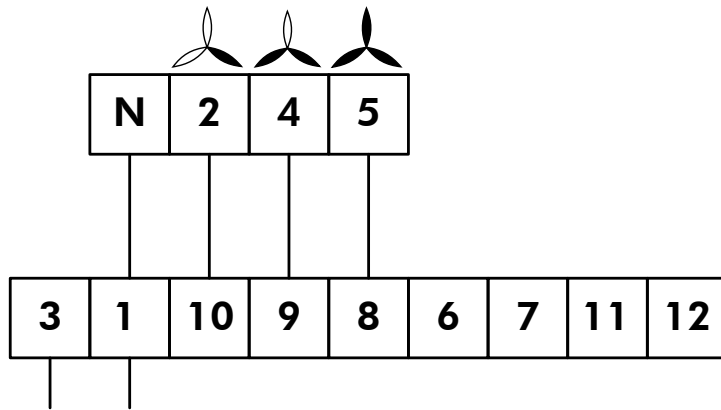




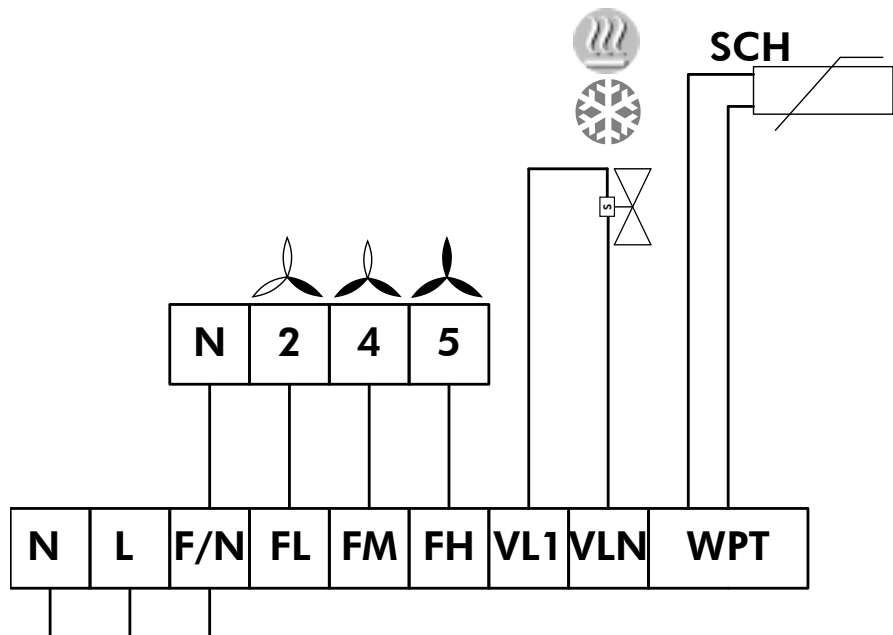
AQUASIMP

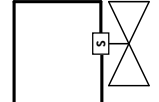
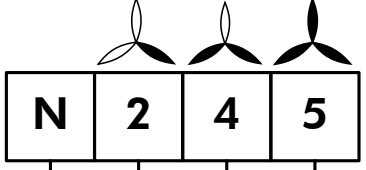
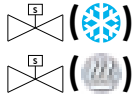


AQUASIMP

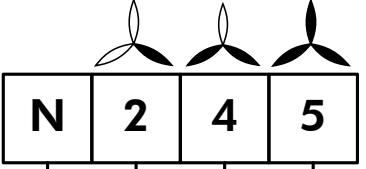
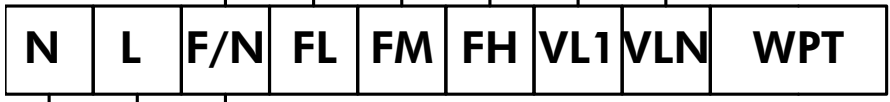


AQUANET

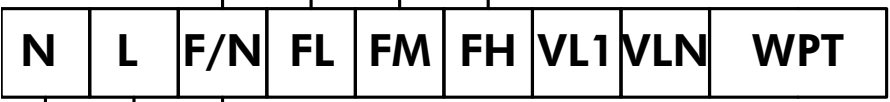




AQUANET



AQUANET



Systemair AC SAS

Route de Verneuil
27570 Tillières-sur-Avre
FRANCE

☎ : +33 (0)2 32 60 61 00

☎ : +33 (0)2 32 32 55 13



As part of our ongoing product improvement programme, our products are subject to change without prior notice. Non contractual photos.

Dans un souci d'amélioration constante, nos produits peuvent être modifiés sans préavis. Photos non contractuelles.

In dem Bemühen um ständige Verbesserung können unsere Erzeugnisse ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Fotos nicht vertraglich bindend.

A causa della politica di continua miglioria posta in atto dal costruttore, questi prodotti sono soggetti a modifiche senza alcun obbligo di preavviso. Le foto pubblicate non danno luogo ad alcun vincolo contrattuale.

Con objeto de mejorar constantemente, nuestros productos pueden ser modificados sin previo aviso. Fotos no contractuales.

